

# LAND DER BERGE

ÖSTERREICHS OUTDOOR-MAGAZIN

**BIKE & BERG**

*Sommerurlaub*

2017

## Bergeweise *Abenteuer*

### **BERGSOMMER**

Die schönsten Urlaubsorte  
Österreichs

### **SOMMERBERGE**

Wandern von der Donau  
bis zu den Wiener Alpen

### **PRAXISTEST**

Action-Cams für  
Outdoor-Sportler

### **INTERVIEW**

Der Abenteurer  
Hans Goger

# ACTION-CAMS IM TEST

Von Oliver Pichler



**Oliver Pichler**  
Action-Cams sind treue Outdoor-Begleiter. Ihre Bildqualität wird von Jahr zu Jahr deutlich besser.

## ... und: Action!

Action-Cams sind heute im Outdoor-Sport überall präsent. Was aber können sie – und was nicht? Wir haben uns am Markt umgesehen und stellen empfehlenswerte Action- und Video-Cams vor.

### EXPERTEN-ANALYSE & TIPPS

„Der Hype um Action-Cams hat mit der Marke GoPro begonnen. GoPro war ziemlich die erste Firma, die eine kompakte Videokamera angeboten hat, die sehr robust war“, blickt David Bundschuh vom Digital Store in Wien auf die Entstehung des Kameratyps zurück. Bei Action-Cams zentral ist für den Experten, dass „das Gerät wasserdicht ist, man bei niedrigen Temperaturen keine Probleme hat, die Kamera staubabgedichtet ist und durch das Hinunterfallen möglichst kein Schaden entsteht“.

Heute sind Action-Cams im Outdoor-Sport überall präsent. Ob bei der Talfahrt auf Skiern, der Berg- oder Klettertour, montiert am Mountainbike u.v.m. Die kleinen „Wunderdinger“ sind wahre Alleskönner. Sie sind super-robust und eröffnen Möglichkeiten zu filmen, wie es für Laien ohne sie nicht machbar wäre.

Gleichzeitig stellt sich die Frage: Wie gut ist die Qualität der selbst gemachten Filme? Wie wirken die Videos, wenn man sie nicht am 4- bis 5-Zoll-Bildschirm des Smartphones betrachtet, sondern auf einem 25-Zoll-Computerscreen oder

gar einem 55 Zoll großen Fernseher? Was können Action-Cams leisten? Und wann sollte man besser zu einer klassischen Videokamera greifen?

*Bei der Frage, welche Kamera man wählen soll, ist zu überlegen, was man mit dem Film-Material machen will.*

„Eine Kamera ist technisch grundsätzlich immer gleich aufgebaut. Man hat im Gerät einen Sensor, auf den das Aufgenommene auftrifft“, betont David Bundschuh. Je kleiner die Kamera, desto kleiner ist auch der Sensor. Je größer der Sensor ist, desto

mehr Licht kann eingefangen werden. „Bei weniger Licht beginnt bei kleineren Sensoren das Rauschen – sprich das Grieseln im Bild – relativ schnell“, erläutert der Digital Store-Experte. Zwei weitere Schwächen kleiner Sensoren nennt er: „Der Dynamik-Umfang, also wie viele Nuancen zwischen dunkel und hell gezeigt werden können, ist kleiner. Und man kann sich sehr wenig mit Schärfe-Unschärfe-Stimmungen spielen.“

Bei der Frage, welche Kamera man wählen soll, ist zentral die Überlegung anzustellen: Was will man mit dem aufgenommenen Material machen? Action-Cams seien hervorragend für den Einsatz in allen extremeren Situationen, ob am Lenker des Mountainbikes, fixiert am Rucksackgurt oder am Kletterhelm, sowie für alle Arten persönlicher Dokumentation mittels Film oder automatischer, regelmäßiger Fotofolgen. Wer hauptsächlich im Social-Web Sequenzen posten möchte, wird mit Action-Cams glücklich. Überall dort, wo die Kamera beim Filmen ohnedies in der Hand gehalten wird, liefern klassische Videokameras Ergebnisse mit deutlich besserer Bildqualität. Das nächste große Thema bei Action-Cams ist, so der Experte, der Einsatz kleiner Drohnen. Sie können etwa im Follow-Modus den User beim Klettern oder einer Skiabfahrt filmend begleiten. Rechtlich gibt Bundschuh zu bedenken, dass man ohne Anmeldung bei der Austro Control mit Drohnen nicht fliegen darf.



David Bundschuh (im Bild) ist Action-Cam- & Videokamera-Experte im Digital Store in Wien. Der Store ist für seine herausragende Beratungskompetenz bekannt und führt alle angeführten Kameras, außer Casio. Digital Store Vienna, Stifg. 21, 1070 Wien, Tel.: 01/5235333-0, [www.digitalstore.at](http://www.digitalstore.at)

### GOPRO HERO5 Neues vom Pionier

GoPro aus den USA gilt als Pionier und Vorreiter in Sachen Action- & Outdoor-Kameras. Ende 2016 sind die neuesten Modelle auf den Markt gekommen. „Hero5“ heißt das Nachfolgemodell der sehr erfolgreichen „Hero4“. Die „Hero5“ ist noch bedienungsfreundlicher als ihr Vorgängermodell. Neu sind auch zahlreiche mögliche Online-Services. Ebenfalls runderneuert wurde das kleine Modell „Session“. Neu bei GoPro ist der „Karma Grip“ – ein praktischer Griff mit ausgeklügelter Kamerahalterung für flüssige und wackelfreie Videos. Dass GoPro beim Zubehör unschlagbare Auswahl bietet, spricht für die Amerikaner.

[www.gopro.com](http://www.gopro.com)

GoPro Hero5 (li.): € 429,99  
GoPro Hero5 Session (Mi.): € 329,99  
GoPro Karma Grip, Preis ohne Kamera (re.): € 349,99



### PANASONIC CAMCORDER Filmen mit Kino-Effekten

Seit Mitte 2016 ist der Camcorder VXF999 von Panasonic am Markt. Die 4K-Qualität-Videokamera ist mit einem 20fach optischen Zoom von Leica ausgestattet und bietet als Besonderheit beim Filmen interessante Kino-Effekte, konkret „Slow Zoom“ und „Dolly Zoom“ (Hin- oder Wegfahreffekt) an. Eine solide, leistungsstarke, leichte Kamera.

[www.panasonic.com](http://www.panasonic.com)

Panasonic HC-VXF999: € 899,-



### CASIO EXILIM EX-FR100 Praktische Outdoor-Cam

Casio brachte 2016 mit der „Exilim EX-FR100“ eine klug gemachte Outdoor-Kamera heraus. Kamera und Steuerungseinheit sind gemeinsam ebenso verwendbar wie entkoppelt. Zusätzlich ist der obligatorische Selfie-Modus möglich. Casio spricht daher von einer 3-in-1-Kamera. Sie wird mit Karabinerschleife und Stativmutter geliefert. Die Auswahl weiteren Zubehörs ist solide. Als praktisch erweist sich im Test die „Rotierende Klemme“, mit der man die FR 100 flexibel festklemmen und nach Fixierung die Perspektive durch Drehen der Klemme feinjustieren kann. Mit 10,2 Megapixel-Sensor, 16 mm Weitwinkel, Highspeed-Serienaufnahmen, Full HD-Filmqualität (noch nicht 4K), sehr bedienerfreundlichem 3-Zoll-Touchscreen sowie Stoß-, Staub- und Wasserschutz eignet sich die FR 100 für universellen Outdoor-Einsatz. Neu ist die Möglichkeit, eine weitere Kamera-Einheit mit der EX-FR100 zu kombinieren. Dank Dual-Shot-System kann dann zeitgleich aus zwei Perspektiven gefilmt werden. Ebenfalls neu ist, die Kamera via Casio Outdoor-Uhr zu steuern.

[www.raus-ins-abenteuer.de](http://www.raus-ins-abenteuer.de)  
[www.exilim.eu](http://www.exilim.eu)

Casio Exilim EX-FR100: € 399,-  
Zusätzliche Kamera-Einheit EX-FR100CA: € 299,-  
Outdoor-Uhr Casio WSD-F10: € 399,-  
Zubehör (Auswahl): Rotierende Klemme € 29,90,  
Teleskopstange € 99,-, Unterwasser-Gehäuse € 99,-

# ACTION-CAMS IM TEST

## SONY CAMCORDER Top-Videoqualität

Sony Camcorder AX53 ist eines der beiden klassischen Videokamera-Modelle (zweites siehe unten), zu denen Digital Store-Experte Bundschuh rät, wenn es darum geht, draußen in der Natur und am Berg sehr gutes Filmmaterial machen zu wollen. Seit 2016 am Markt, ist die AX53 leicht genug, um bei jeder Tour dabei zu sein, und gleichzeitig so leistungsstark, dass ihr keine der Action-Cams in Sachen Qualität annähernd das Wasser reichen könnte. Ausstattung: 4K-Qualität, Zeiss-Objektiv, 20fach optisches Zoom, Zeitlupen mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde.

[www.sony.at](http://www.sony.at)

Sony FDR-AX53: € 949,-



## SONY X3000R Beste Bildqualität

Sony brachte im November 2016 ein neues Action-Cam-Spitzenmodell auf den Markt, das den Anspruch hat, in Sachen Bildqualität die bekannt gute Sony-Qualität nochmals zu übertreffen. Dafür wurde die bisher nur bei größeren Kameras verwendete Bildstabilisierungstechnologie erstmals in eine Action-Cam integriert. 4K-Qualität ist ebenso Standard wie das Zeiss-Objektiv. Die Kamera wird mit der praktischen Live-View-Fernbedienung geliefert.

[www.sony.at](http://www.sony.at)

Sony FDR-X3000R: € 599,-



DJI OSMO

## Bewegung kreativ zeigen

Die DJI Osmo ist keine Action-Cam im klassischen Sinn. Sie ist nicht wasserfest und staubresistent. Hinunterfallen sollte sie besser auch nicht. Dafür bringt sie Bewegung und Dynamik in einer Form und Qualität superstabil ins Bild, wie man es mit einer typischen Outdoor-Kamera nicht schafft. DJI ist als Filmdrohnen-Produzent bekannt für seine innovativen Kameratechnologien. Mit der Osmo wurde vor knapp einem Jahr eine vollstabilisierte Bodenkamera auf den Markt gebracht. Im Test zeigt sich, dass die Osmo hält, was versprochen wird: super-stabile Bilder bei voller Beweglichkeit. Dynamik lässt sich ideal und kreativ vermitteln, bei Top-Qualität. Auf Dauer legt sich die im ersten Moment leicht wirkende Osmo doch deutlich in die Hand. Und die Tatsache, dass man ein Smartphone mit DJI-App als Display & Zusatzsteuerungseinheit braucht, ist zu bedenken. Wenn das Telefon läutet, während man filmt, sorgt das für wenig Begeisterung. Also beim Filmen keine Anrufe durchkommen lassen.

Die Osmo hat ein neues Feld des Filmens erschlossen. Sie kommt so gut an, dass DJI seine Produktpalette ausweitet, um eine Osmo mit 3fach-Zoom, um Bewegung und Zoom verbinden zu können. Und um Osmo Mobile. Das ist der bekannte Osmo-Stick, nur ohne Kamera. Denn als Kamera dient das Smartphone. Ideal, um die Kamera des eigenen Smartphones superkreativ in Szene zu setzen. Zusätzlich gibt es die Osmo auch mit noch besserer, deutlich teurerer Kamera.

Bei so viel Aufmerksamkeit für die Osmo-Familie ist sicher reiner Zufall, dass Outdoor-Cam-Spezialist GoPro ein „Karma Grip“ (siehe vorige Seite) genanntes Griff- & Kamerahalterungssystem auf den Markt bringt.

[www.dji.com](http://www.dji.com)

DJI Osmo: € 599,-

DJI Osmo+ (neu – mit 3fach-Zoom): € 749,-

DJI Osmo Mobile (neu – nur intelligenter Griff): € 339,-

# erLESENEJ für den Sommerurlaub



CHRISTIAN HLADE

## Wandern wirkt

Mit fünfzehn schrieb Christian Hlade in sein Tagebuch: „Ich möchte einmal von meinen Träumen leben können und mit meinen Hobbys Geld verdienen.“ Viele Irrwege und Durststrecken waren nötig, bis der Vielreisende seine Vision – die Gründung der Firma Weltweitwandern – realisieren konnte. Weltweitwandern zählt heute zu den bekanntesten Reiseveranstaltern des deutschen Sprachraums, für sein hohes soziales Engagement wurde das Unternehmen vielfach ausgezeichnet. In seinem Buch schildert er seinen Werdegang, führt in ferne Länder und erteilt wertvolle Praxistipps fürs Wandern. Zugleich will Hlade mit seinem „Inspirationsbuch“ dazu motivieren, den eigenen Weg zu gehen und die eigenen Lebensträume zu verwirklichen.

> Braumüller, ISBN 978-3-99100-198-0  
256 Seiten, € 24,90

THOMAS RAMBAUSKE  
**Mountainbiken  
rund um Wien**



Wien hat mit seinem Wald- und Wiesengürtel den Vorzug, ein Bike-Paradies unmittelbar vor der Stadttür zu haben. Ob kurzer After-Work-Ausritt mit Freunden, Fun-Strecken für die Familie, Powertourerassige Singletrails und Downhills für Radartisten oder tagesfüllende Trekkingtouren – rund um Wien finden sich „Strecken nach Maß“ en masse. Vorgestellt werden 40 der lohnendsten Mountainbike-Strecken rund um die Bundeshauptstadt samt Seitenblicken auf Natur- und Kulturbesonderheiten. Neu: die erst 2016 eröffneten Shared-Trails (MTB-Strecken auf Wanderwegen) und die flowigen Downhills im Trailpark Weidlingbach. Zusammen mit den reiß- und wetterfesten Extrakarten ergibt das Buch eine ideale Handreichung für das kleine Abenteuer am Feierabend oder am Wochenende.

> Kral-Verlag, ISBN 978-3-99024-624-5  
196 Seiten, € 19,90

HERBERT RAFFALT  
**Steirische Almen**



Saftig-grüne Hochweiden, kristallklare Bergwasser, stille Täler und weite Kare: Die Vielfalt der Berg- und Kulturlandschaft der steirischen Almen lädt Wanderfreunde und Naturliebhaber ein zu einem Besuch in eine Welt abseits des hektischen Alltagslebens. Prachtvolle Aufnahmen, für die der bekannte Naturfotograf Herbert Raffalt verantwortlich zeichnet, und sorgfältig erarbeitete Tourenvorschläge mit allen wichtigen Informationen machen Lust auf das großartige Naturerlebnis „Steirische Almen“. Der Bogen spannt sich dabei von leichten, kinderwagentauglichen Familienausflügen bis hin zu anspruchsvollen Touren auf etwa 88 steirische Almen.

> Styria, ISBN 978-3-222-13558-3  
192 Seiten, € 29,90



CHRISTINE UND  
MICHAEL HLATKY

## Wandererlebnis Murtal

Zwischen dem Zirbitzkogel, den Niederen Tauern und den Seetaler Alpen befindet sich ein überaus lohnendes Wandergebiet. Rund um Aichfeld-Murboden im Bezirk Murtal laden herrliche Gipfel und erlebnisreiche Vorberge in eine versteckte Bergwelt. Das Ehepaar Hlatky präsentiert über 30 lohnende Touren mit unterschiedlichen Anforderungen. Viele sind recht anspruchsvoll und fordern eine gute Kondition, oft bieten sich aber auch einfache Möglichkeiten, in aussichtsreiche Höhen zu gelangen. Viele gemütliche Hütten runden das sportliche Angebot ab.

> Kral-Verlag, ISBN 978-3-99024-625-2  
160 Seiten, € 16,90



ANNE HAERTEL  
**Adlerweg**

„Auf den Schwingen des Adlers“ führt der Adlerweg quer durch Tirol, von Ost nach West, über sechs Gebirgsgruppen von St. Johann im Wilden Kaiser nach St. Christoph am Arlberg. Obwohl er zu den bekanntesten Fernwanderwegen zählt, findet man hier oft pure Einsamkeit. Die Route führt in den Brandenberger Alpen durch einsame und liebevolle Gegenden, passiert im Karwendel imposante Felswände wie die Laliderer Wände und taucht in den Lechtaler Alpen schließlich ein in eine steinige, schroffe Bergwelt.

> Rother, ISBN 978-3-7633-4490-1  
184 Seiten, € 14,90

GERHARD HIRTLREITER,  
EDUARD SOEFFKER

## Erlebniswandern mit Kindern in Südtirol

Südtirol ist für Kinder eine einzige große Spielwiese: Zwischen dem fast viertausend Meter hohen Ortler und den spektakulären Felszinnen der Dolomiten warten wilde Gebirgslandschaften mit Schluchten und Wasserfällen, die nicht nur die Kleinen zum Staunen bringen. Das Rother Wanderbuch stellt 36 von Kindern getestete Wanderungen vor. Neben kurzen, leichten Entdeckungstouren für Kids und gemütlichen Almwanderungen beschreiben die Autoren auch richtige Gipfeltouren sowie einige mehrtägige Wanderungen mit zünftigen Hüttenübernachtungen.

> Rother, ISBN 978-3-7633-3152-9  
256 Seiten, € 16,90

